Presseinformation

14. Januar 2010

LH Pröll zur Generalrenovierung des Stiftes Klosterneuburg

Kuratoriumssitzung zu Bauvorhaben bis 2014

Im Jahr 2014 feiert das Stift Klosterneuburg das 900-jährige Jubiläum. Am heutigen Donnerstagnachmittag, 14. Jänner, fand die Kuratoriumssitzung statt, in der über die bis dahin zu tätigenden Renovierungsarbeiten beraten wurde. Im Wesentlichen sind bis 2014 zwei Projekte vorgesehen: Die Renovierung des barocken Stiftstraktes sowie die Verlegung der Schatzkammer. Die Kosten belaufen sich auf rund 5,8 Millionen Euro in den nächsten fünf Jahren. „Das Land Niederösterreich wird davon 25 Prozent tragen", gab heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge eines Pressegespräches im Anschluss an die Kuratoriumssitzung bekannt.

„Rund 22,5 Millionen Euro wurden seit den siebziger Jahren in die Renovierungsarbeiten am Stift Klosterneuburg investiert. Das Stift Klosterneuburg ist damit das größte denkmalpflegerische Projekt in Niederösterreich", bilanzierte der Landeshauptmann. „Insgesamt bringt das Land Niederösterreich pro Jahr rund 5,5 Millionen Euro für die Denkmalpflege im Land auf", so der Landeshauptmann.

Generalabt Bernhard Backovsky meinte nach der heutigen Kuratoriumssitzung: „Das Stift Klosterneuburg hat ein bedeutendes kulturelles Erbe übernommen, das wir gemeinsam verwalten und bewahren müssen." Das Stift Klosterneuburg bekenne sich zu seiner Verantwortung und trage rund 60 Prozent der Sanierungskosten selbst, so Backovsky, der auch auf die von den Arbeiten ausgehenden wirtschaftlichen Impulse verwies.

Die Schatzkammer des Stiftes beherbergt bedeutende Schätze wie einen mittelalterlichen Abtsstab, die barocke Schleiermonstranz oder den österreichischen Erzherzogshut, der 1616 als „heilige Krone Österreichs" gestiftet wurde. Durch ihre räumliche Lage ist die Schatzkammer bisher nur in Ausnahmefällen zu besichtigen gewesen. Nun soll sie verlegt und in den Besichtigungsbereich eingebunden werden. Der Barocktrakt des Stiftes, der 1730 bis 1740 errichtet wurde, weist an Fassaden und im Dachbereich schwere Schäden auf und bedarf daher einer dringenden Renovierung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at